



Jahresbericht 2010 des TC-Obmann

Das Vereinsjahr 2010 beschäftigte mich durch verschiedene Abgänge und Rochaden bei den Uebungsleitern. Im organisatorischen Bereich wurde mit den Uebungsleitern ein neues Konzept erarbeitet, welches ich später noch vorstellen möchte.

Die Welpen-, Junghund- und Erziehungskurse wurden auch im vergangenen Vereinsjahr sehr gut besucht. Die zeitliche Anpassung der Junghundekurse zu den Erziehungskursen hat sich gut bewährt. Auf diesen Aenderungen basiert das neue Konzept. Um möglichst kurze Wartezeiten bei den Wechseln vom Junghunde in den Erziehungskurs zu ermöglichen, wurde an einer Sitzung mit den Uebungsleitern folgendes Konzept erarbeitet. Die Erziehungskurse 1 und 2 werden in Zukunft doppelt geführt und der Erziehungskurs 3 wird zusammengelegt. Wie wir aus der Erfahrung wissen, haben wir nach den zweiten Erziehungskursen jeweils einige Abgänge zu verzeichnen, sodass der dritte Kurs ohne Qualitätseinbusse zusammengelegt werden kann. Dies bedingt jedoch, dass wir noch zwei neue Uebungsleiter für den Erziehungskurs benötigen. Die ersten Gespräche wurden mit zwei Interessenten geführt und lassen mich hoffen, dass wir Mitte des nächsten Jahres mit diesem Konzept starten können. An dieser Stelle möchte ich an Sie appellieren, sollte sich jemand für die Ausbildung als Gruppenleiter SKG interessieren, so melden Sie sich doch bitte bei mir. Der Verein wird Sie bei der Ausbildung unterstützen.

Die langjährige Leiterin der Junghundekurse, Monique Mathys, hat sich entschlossen, von ihrem Amt zurück zu treten. Ich hoffe, dass es sich dabei um eine kreative Pause handelt und wir irgendwann wieder auf ihre reiche Erfahrung zurückgreifen dürfen. Liebe Monique, herzlichen Dank für die vielen Stunden die Du für unseren Verein geleistet hast.

Um diese Absenz zu decken, entschloss sich Jacqueline Barth von den Erziehungskursen in die Junghundekurse zu wechseln. Ich wünsche Jacqueline viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und bedanke mich für Ihr Engagement.

Neu mit Hanspeter Werder und der nach kurzer Pause zurückgekehrten Michi Simonet, sowie der bestandenen Uebungsleiterin Margot Brüderlin, konnten wir die 3 Erziehungskurse abdecken.

Das neue Programm Spass-Sport erfreut sich an grossem Interesse und wird an den Kurstagen Montag und Donnerstag rege besucht.

Am 5. Juni führten wir unseren traditionellen Biathlon wieder durch. An den strahlenden Gesichtern bei den Teilnehmern und Helfern konnte man erkennen, dass es uns auch dieses Jahr gelungen war, einen anspruchsvollen und schönen Parcours bereit zu stellen.

Am 7. August organisierten wir unseren Internen Wettkampf, zu welchem wir unsere Ehren- und Veteranenmitglieder eingeladen haben. Mit grossem Interesse verfolgten sie die gezeigten Arbeiten in den einzelnen Sparten. Bei gutem Essen und Trinken wurde über die alten Zeiten im Hundesport diskutiert und die Veränderungen im Hundesport zur Kenntnis genommen. Bei Erika Gitterle möchte ich mich bedanken für ihre Richtertätigkeit bei den Begleithunden. Unter ihrem geschulten Auge konnten unsere jungen Begleithündeler ihre erste Erfahrung einer Prüfung machen. Dem fachkundigen Kommentar von Heike Buser im Bereich Spass-Sport folgten unsere Gäste mit viel Interesse.

Nach einem 5-jährigen Unterbruch wurde am 30. Oktober wieder eine Nachtübung organisiert, bei welcher 20 Teams starteten. Bei idealen Wetterbedingungen wurde durch die Organisatoren ein toller, lustiger und dennoch anspruchsvoller Parcours erstellt. Bei allen Teilnehmern und Helfern herrschte eine sehr gute Stimmung.

Abschliessend möchte ich mich bei Allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein grosser Dank gebührt allen Uebungsleitern, welche bei Wind und Wetter, Woche für Woche ihr grosses Wissen mit viel Elan in den verschiedenen Kursen weitergeben.